

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 71.

Mittwoch den 25. März.

1857.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1857 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerationss-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht

#### aus den Stadtverordneten-Sitzungen

vom 9. und 16. März 1857.

(Schluß.)

11. Die Commission für die Sparkassen-Angelegenheiten hat, da nunmehr die Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten eingegangen, die baldige Eröffnung der Kasse befürwortet und über Einrichtung des Geschäftsganges Vorschläge gemacht. Das darüber aufgenommene Protocoll übersendet der Magistrat mit seinen Bemerkungen zur Kenntnissnahme und beantragt die von ihm für nöthig erachtete Anschaffung eines eisernen Geldschrankes zu genehmigen und die Mitglieder für das Directorium zu wählen.

Die Versammlung wählt zum Directorio die Herren Fentzsch, Kaufmann, Jacob und Friedrich II., im Uebrigen tritt sie im Allgemeinen den Vorschlägen der Commission und des Magistrats bei, indem sie diejenigen wegen der Buchführung dem Directorio überläßt. Die Beschaffung eines eisernen Geldschrankes wird genehmigt.

12. Auf dem Kammereigute Beesen haben mehrere Baulichkeiten ausgeführt werden müssen, für welche die Kosten theilhaftig von der Stadt zu tragen sind. Der Magistrat beantragt demnach

32 *Rh.* 24 *Sgr.* 4 *S.* für Arbeiten an der Eisterbrücke,

14 „ 1 „ 8 „ für beschaffte Dachrinnen,

4 „ 16 „ 8 „ für 2 neue Fenster

aus der Stadt-Casse zu bewilligen.

Diese Bewilligung wird auf Rechnung des Bau-Stats pro 1857 ertheilt.

13. In Folge früherer Beschlüsse wegen Planung und Entwässerung des Viehmarktplatzes ist der Anschlag über die hierzu erforderlichen Kosten umgeändert und wird nun vom Magistrate mit dem Antrage vorgelegt, dieselben zum Betrage von 950 *Rh.* zu bewilligen, damit die Arbeiten noch in diesem Frühjahr begonnen werden können.

Die Versammlung bewilligt die Verausgabung der veranschlagten 950 *Rh.* zur Hälfte als Nachtrag zum diesjährigen, zur Hälfte auf den nächstjährigen Bau-Stat, da die Arbeit nicht eilt und dem Arbeitshause Beschäftigung gegeben wird.

14. Auf den Etat für Porto und Insertionsgebühren werden 7 *Rh.* nachbewilligt.

15. Die nothwendige anderweite Verpachtung des bisher von dem Buchbinder John benutzten Ladens am Waagegebäude, dessen Pachtzeit noch nicht abgelaufen, hat ein so ungünstiges Resultat ergeben, daß der Magistrat auf die erbetene frühere Auflösung des Contracts einzugehen nicht für angemessen erachtet, sondern einen neuen Termin anberaumen will.

Die Versammlung ist einverstanden, daß der Laden erst zum 1. October zurückgenommen wird und bietet um neue Ausbietung vor dem 1. April, da doch Laden oft auf 6 monatliche Kündigung gepachtet sind.

16. 3 Ackerparcellen von dem Plane an der Thüringer Eisenbahn sind zur Verpachtung auf 1 Jahr ausgebaut und sind darauf Gebote von 24 *Rh.* und 2 mal 22 *Rh.* 20 *Sgr.* abgegeben.

Auf den Antrag des Magistrats wird der Zuschlag erteilt.

17. Die Läden Nr. 11 und 12 im Anbau des rothen Thurms sind zur anderweiten Verpachtung ausgebaut und dabei für den Laden Nr. 11 81 *Rh.* und für Nr. 12 115 *Rh.* Pachtgeld erlangt.

Auf den Antrag des Magistrats wird dafür gleichfalls der Zuschlag erteilt.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. C. K. Stein.

## Bekanntmachungen.

### Konkurs = Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.  
Erste Abtheilung,  
den 21. März 1857 Vormitt. 12 Uhr.

Ueber das Vermögen der hier selbst unter der Firma Kraft & Falkner bestehenden Handelsgesellschaft ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 19. März 1857 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Carl Deichmann hier bestellt. Die Gläubiger der Gemeinschuldnerin werden aufgefordert, in dem auf den

**6. April 1857 Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 5 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von der Gemeinschuldnerin etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihr etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dieselbe zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 1. Mai 1857 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu

machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger der Gemeinschuldnerin haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **15. Mai 1857** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

**28. Mai 1857 Vormittags 10 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Gerichtsgebäude Zimmer Nr. 5 zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Konkurs verfahren werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Parais bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Wilke, Fritsch, Göbcke, Schede, v. Bieren, Fiebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

### Konkurs = Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.  
Erste Abtheilung,  
den 21. März 1857, Vormitt. 12 Uhr.

Ueber das Privatvermögen des Kaufmanns Emil Kraft hier selbst ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 19. März 1857 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Carl Deichmann hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**6. April 1857 Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. Mai d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit demselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **15. Mai d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs- Personals auf den

**28. Mai 1857 Vormittags 11 Uhr**  
vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Bosse im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Riemer, Fritsch, Wilke, Gödecke, Schede, v. Bieren, Fiebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

### Konkurs - Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.  
Erste Abtheilung,

**den 21. März 1857, Vormitt. 12 Uhr.**

Ueber das Privatvermögen des Kaufmanns Carl Moritz Falkner hierselbst ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **19. März 1857** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Carl Reichmann hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

### 6. April 1857 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Bosse im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. Mai d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit demselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **15. Mai d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs- Personals auf den

### 28. Mai 1857 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Bosse im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaften fehlt, werden die Rechtsanwalte Riemer, Fritsch, Gödecke, Wilke, Schede, v. Bieren, Fiebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

### Solz-Auction.

Eine Parthie gute Fenster und Thüren mit Futter und Bekleidung, Nuß- und Brennholz soll **Donnerstag den 26. März 2 Uhr** in der Halle hinter dem Bär versteigert werden.

Ein eichener Bücherschrank mit Glashür, zwei Glaskästen (passend auf einen Labentisch), einige Tische, Stühle und Spiegel sind zu verkaufen Kleinschmieden 4.

Freitag den 27. d. M. früh 10 Uhr soll im Gasthofe „zum schwarzen Adler“ (Obersteinstraße) die Anfuhr von Steinknack aus den Brüchen des Galgenberges nach dem Halle-Hordorfer Gränzwege beim Posthorn und dem Schleifwege vom Schinderraine ab bis zum Schleifwege von Presslers Berge an den Mindestfordernden unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verdungen werden. Unternehmungslustige und besonders unsere Herren Kollegen werden hierzu eingeladen von

den Flu. herren  
**Ad. Kirchner. C. Thiele.**  
 Halle, den 22. März 1857.

**Große fette Kieler Bücklinge,**  
 à Stück 8, 9 &, 1 Sgr., empfiehlt **B o l t z e.**

**Große dunkelrothe Mess. Apfelsinen,**  
 pro Duzend 12, 15, 18 Sgr., empfiehlt  
**B o l t z e.**

Ein Wäschschrank zu verkaufen Leipz. Str 110, 2 Tr.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mich ferner mit Schneidern beschäftige und bitte, mir ihr gütiges Zutrauen wie früher schenken zu wollen. Für prompte und reelle Bedienung werde ich ferner besorgt sein.

**Rosine Moris** geb. **Kubndt**, früher **Probst**,  
 Schneiderin, Brunoswarte Nr. 5.

Einige gute Dorfmacher werden gesucht und finden das ganze Jahr lohnende Arbeit Taubengasse Nr. 2.

Einen Lehrling sucht der Tischlermeister **Neuter**,  
 kleine Ulrichsstraße 29.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird gesucht  
 großer Schlamm Nr. 15, 2 Tr.

Ein Mädchen, die b'wandert ist im Nähen, findet  
 Beschäftigung bei **F. Rickelt**, Schirmsfabrikant.

Ein junges Mädchen von auswärts, im Nähen,  
 Plätten u. geübt, sucht jetzt oder zum 1. Mai einen Dienst  
 gr. Märkerstraße Nr. 18.

Zum sofortigen Dienstantritt, oder 1. April c.,  
 wird ein Mädchen gesucht, welche das Kochen versteht,  
 in allen häuslichen Arbeiten unterrichtet und mit guten  
 Attesten versehen ist. Näheres Rathhausg. 12 parterre.

Ein ordentl. Aufwartemädchen sucht **Schmeerstr. 27.**

Eine Kindermuhme von gesetzten Jahren (Wittwe),  
 die ihre moralische Führung und Brauchbarkeit genü-  
 gend nachweisen kann, findet einen Dienst. Näheres  
 darüber große Ulrichsstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Leipziger Straße Nr. 35 wird ein Mädchen zu  
 mietben gesucht.  
**Ch. Musche.**

Eine geräumige Stube in der Nähe der Moritz-  
 kirche, welche als Werkstatt benutzt werden kann, sucht  
 zum 1. April  
**Julius Lange, Domplatz.**

Ein Hinterstübchen zu 10 Thlr. ist zum 1. April c.  
 an einen einzelnen Miether abzulassen gr. Wallstr. 35.

Zwei freundliche Stuben mit Schlafkabinet, sind  
 mit oder ohne Meubles an ledige Herren zu vermietben  
 und 1. April zu beziehen gr. Märkerstraße Nr. 24.

Die von **Kraft & Falkner** innegehabten  
 Verkaufsfokale nebst Niederlagen und andern dazu ge-  
 hörigen Räumen werden in kurzen wieder pachtlos und  
 sind sofort anderweit zu vermietben.

**Stablschmidt**, Leipzigerstr. Nr. 91.

Die obere Etage meines Hauses ist sofort zu ver-  
 mietben und zum 1. Juli zu beziehen.

**Stablschmidt.**

Zum 1. April oder 1. Juli ist eine kleine Woh-  
 nung an ein Paar ruhige Leute zu vermietben

Domplatz Nr. 7.

Schmeerstraße Nr. 39 nahe am Markt ist eine  
 freundliche Stube nebst Kammer ohne Möbel an einen  
 einzelnen Herrn oder Dame zu vermietben.

Eine freundlich meublirte Stube und Kammer ist  
 an einen ruhigen Herrn sofort zu vermietben und am  
 1. April zu beziehen Mittelstraße 14.

Ein Hahn ist zuge laufen Grafeweg 1.

Ein Glaser-Diamant ist von der kleinen Klaus-  
 straße durch die Ellenbogengasse bis an das Klaus-  
 thor verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten  
 denselben kleine Ulrichsstraße Nr. 33 eine Treppe hoch  
 abzugeben.

Ein Paar weiße Mövchentauben (Schwarzschwänze)  
 haben sich verflogen. Gegen Belohnung abzugeben

Liliengasse Nr. 13.

Zum Besten einer verarmten Familie sind während  
 der Passionszeit in der Rathhausgasse Nr. 12, im Lo-  
 cale des Junglings-Bereins, die sehr wohl gelungenen  
 Copien zweier ausgezeichneten Bilder der Dresdener  
 Gallerie von Guido Reni, ein Ecce homo und der  
 Kopf eines Crucifixus, täglich in den Stunden von  
 10—1 Uhr ausgestellt. Der Eintrittspreis beträgt  
 2 1/2 Sgr., ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.

**Kramer,**

Director der Franckeschen Stiftungen.

